



**SCHULE
UETENDORF**

**Zusammen
zum Ziel**



Was macht einen Menschen fit für das Leben?

- Selbstvertrauen
- Motivation
- fachliches Basiswissen
- soziale und emotionale Kompetenz

Was wir an unserer Schule tun, bereitet Ihr Kind auf das vor, was es nach der Schule erwartet.

- Fachunterricht
- Berufliche Orientierung
- Anlässe
 - Ausflüge
 - Lager
 - Angebote der Schule
 - Sporttag
 - Projekte
 - Und vieles mehr
- Regeln

Kinder brauchen Grenzen.

- Lehrkräfte sind befugt, Anweisungen zu erteilen (z.B. Aufträge, Arbeiten, aufräumen, putzen, ...)
- Respekt und Achtsamkeit (z.B. Grüßen, Ordnung, Abfall)
- Regeln zum Handy („unsichtbar“, kein Handy während Lagerwochen)
- Kein Tabak, kein Alkohol, keine Suchtmittel (Schulareal, Lager)

Absenzen-Regelung

Entschuldigte Abwesenheiten

- Krankheit
 - abmelden per Klapp, als Absenz melden nicht als Nachricht
- 5 freie Halbtage pro Schuljahr
 - 24 Stunden im Voraus über Klapp melden

Absenzen-Regelung

Entschuldigte Abwesenheiten

- Dispensationen vom Unterricht
 - durch die Schulleitung (i.d.R. unter Einbezug freier Halbtage)
 - Sportdispensationen über die Website bernertalent.ch
- Schnupperlehren
 - ab 8. Schuljahr auch während der Unterrichtszeit möglich
 - begründetes Gesuch an die Schulleitung

Strafbares Schulversäumnis

Kommunikation

- Schriftliche Informationen
 - Einladungen, Info-Schreiben usw. per Klapp
- Uetendorfer Nachrichten
 - 4 Mal jährlich: Berichte über Schulanlässe, Informationen
- Homepage www.schule-uetendorf.ch
 - Berichte über Schulanlässe, Informationen, Termine
 - Formulare, Merkblätter
 - Umgang mit Fotos für die Homepage
- Dienstweg
 - Erste Ansprechperson ist die Klassenlehrperson.

Versicherungsfragen

Bitte überprüfen Sie die Krankenkassenregelungen Ihres Kindes betreffend Übernahme der Transportkosten bei einem Unfall (Unterricht, Exkursion, Landschulwoche).

Die Unfallversicherung ist grundsätzlich die Angelegenheit der Eltern.

Verschiedene Wege in ein erfolgreiches Berufsleben

- Modell Manuel (Niveauunterricht in D, F, M)
- D, F, M entscheiden über Zuweisung in Real- oder Sekundarklasse
- Individueller Schullaufbahnentscheid jederzeit möglich

Deutsch	Franz	Math	Sek.	Real
Sek	Sek	Real	x	
Real	Sek	Sek	x	
Real	Real	Sek		x
Real	Real	Real		x
Sek	Sek	Sek	x	

Lehrplan 21

Neue Fächer ab 7. Schuljahr

- Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)
- Natur und Technik (NT)
- Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)
- Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)

Lehrplan 21

Grundsätze der Beurteilung

- Neben Lernkontrollen können auch Produkte und Lernprozesse beurteilt werden.
- Die Beurteilung ist förderorientiert, lernzielorientiert, umfassend und transparent.

Standortgespräch im Winter



Name: _____ Vorname: _____
 Schulort: _____ Kalenderjahre: _____
 Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre: _____ Im Pensum des _____
 Besucht den Unterricht als _____



SCHULE
UETENDORF

Beurteilungsbericht

7./8./9. Schuljahr (Sekundarstufe I)

	Beurteilung	
	Note	Niveau
Obligatorischer Unterricht		
Mathematik	_____	spez. Sek Sek Real
Deutsch	_____	spez. Sek Sek Real
Französisch	_____	spez. Sek Sek Real
Englisch	_____	
Natur, Mensch, Gesellschaft		
Natur und Technik	_____	
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	_____	
Räume, Zeiten, Gesellschaften	_____	
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	besucht	
Medien und Informatik	besucht	
Bildnerisches Gestalten	_____	
Technisches/Textiles Gestalten	_____	
Musik	_____	
Bewegung und Sport	_____	

Fakultativer Unterricht

- Italienisch besucht
 Angebot der Schule besucht
 Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) besucht Beurteilungsbericht HSK liegt bei

Portfolio personale Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann

		trifft selten zu ← → trifft meistens zu			
» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schlüsselkompetenzen

		trifft selten zu ← → trifft meistens zu			
Teamfähigkeit	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsatzfreude/Lernbereitschaft	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verantwortungsbewusstsein	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuverlässigkeit	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisationsfähigkeit	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausdauer	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkung:

Im Bemerkungsfeld können bei Bedarf kurze differenzierte Erläuterungen zu den personalen Kompetenzen oder Schlüsselkompetenzen festgehalten werden.
Diese gehen von den Stärken der Schülerin oder des Schülers aus und sind wohlwollend und motivierend zu formulieren.

Datum: _____ Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer: _____

Vom Portfolio wurde Kenntnis genommen:

Datum: _____ Die Eltern: _____

Datum: _____ Die Schülerin/der Schüler: _____



Teamfähigkeit
Einsatzfreude
Lernbereitschaft
Verantwortungsbewusstsein
Zuverlässigkeit
Organisationsfähigkeit
Ausdauer

Wie können Eltern ihr Kind in der Schule unterstützen?

- Gespräch mit Kindern suchen, nachfragen, Befinden
- Einblick nehmen: z.B. Hefte, Agenda, Leistungen
- Gespräch mit Lehrpersonen suchen
- Informieren (Homepage, Uetendorfer Nachrichten)
- Teilnahme an Schulanlässen
- Ausgleich zur Schule (Freizeit)
- Schlaf

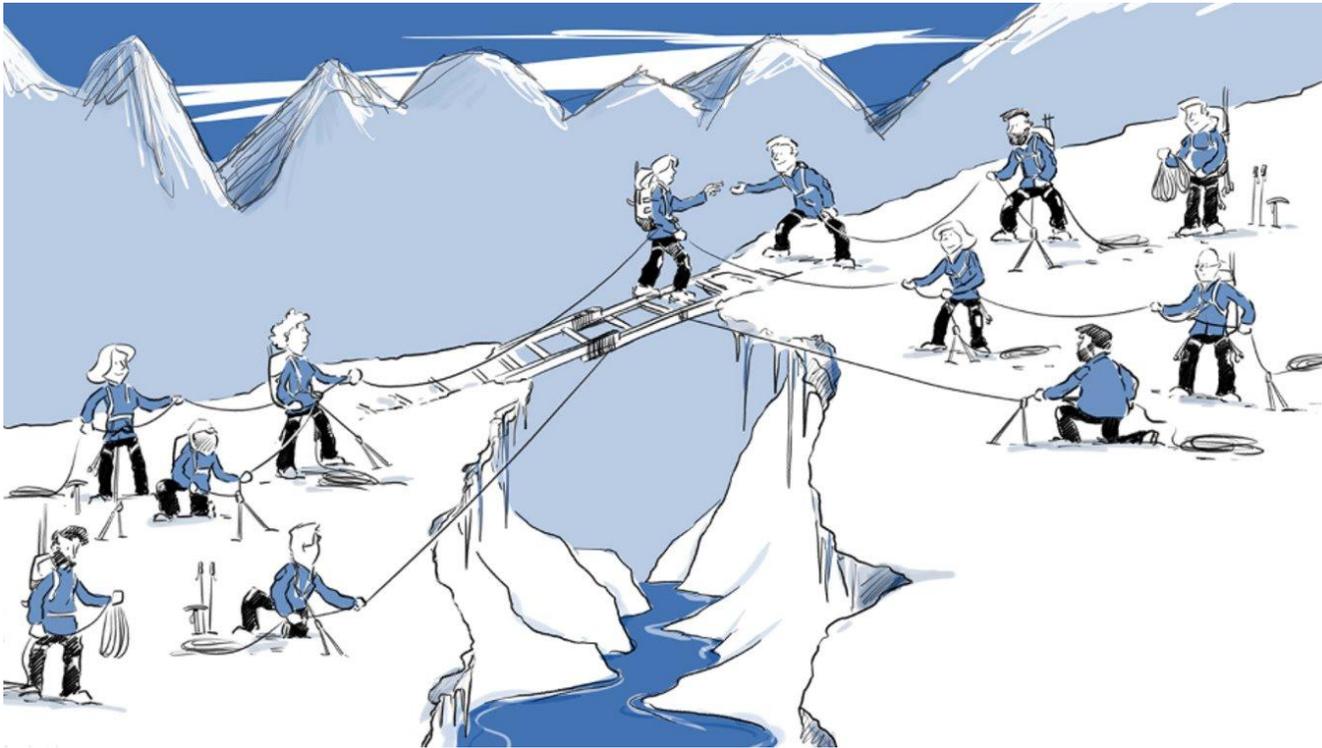
Zukunftstag

- Findet am 9. November statt.
- Alle 7. Klassen nehmen daran teil.
- geschlechtsuntypische Arbeitsfelder und Lebensbereiche
- Horizont erweitern

smart@phone

- alltäglichen Umgang mit WhatsApp, TikTok, Snapchat & Co. reflektieren.
- Was heisst die faire und gelingende Mediennutzung im Alltag?
- Wie gehen wir mit Hassbotschaften im Netz um?
- Mit welchen Tricks schaffe ich die Digital-Life Balance?
- Warum ist Anstand am Handy so wichtig?

Und immer wieder...



Wie geht es weiter?

Klasse 7a: Herr Luginbühl, hinterstes Zimmer im EG

Klasse 7b: Frau Schlüchter, 2. Stock zweit hinterstes Zimmer